Lahnmarmorsteinbruch „Orania“

Schlagwörter: Lahnmarmor, Steinbruch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Weilburg
Kreis(e): Limburg-Weilburg
Bundesland: Hessen



Lore im "Orania"-Marmorbruch in Weilburg im Winter (2021)
Fotograf/Urheber: Axel Becker



Östlich des Kerkerbachs auf Gaudernbacher Gemarkung liegen mehrere Steinbrüche, die erst nach dem Bau der Kerkerbachbahn (1884-1888) angelegt wurden. Darunter ist auch der „Orania“-Steinbruch, in dem Marmor und später auch Terrazzozuschlag gewonnen wurde (Übersichtsplan Nr. 9). Der gewonnene Marmor kam in rötlichen und schwarzen Tönungen vor.

(Willi Wabel, 2021)

Literatur

Kirnbauer, Thomas (o.J.): Nassauer Marmor oder Lahnmarmor. Ein weltweit bekannter Naturwerkstein aus Deutschland. In: SDGG, Heft 59 – Denkmalgesteine: Festschrift – Wolf-Dieter Grimm, 2008.

Wabel, Willi; Becker, Axel (2021): Vom Tropenriff zum Denkmal. 400 Jahre Schupbacher Marmor. o. O.

Lahnmarmorsteinbruch „Orania“

Schlagwörter: Lahnmarmor, Steinbruch
Ort: Weilburg - Gaudernbach
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 50° 27 50,05 N: 8° 10 49,41 O / 50,4639°N: 8,18039°O
Koordinate UTM: 32.441.828,66 m: 5.590.532,37 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.441.880,13 m: 5.592.329,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Willi Wabel, „Lahnmarmorsteinbruch „Orania““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343092 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen

HESSEN

SH Schleswig-Holstein Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz